



Erster in der Jury-Wertung, Zweiter nach Publikumsstimmen: Die Band Elephant's Foot freut sich über ihren Erfolg beim local-heroes-Bundesfinale in Salzwedel.

Elephant's Foot gewinnen local heroes 2017

Fréros für Niedersachsen beim Publikum ganz vorn

14. November 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Sascha Schroeder

Das Rocktrio Elephant's Foot aus Sachsen Anhalt hat am vergangenen Wochenende das diesjährige local-heroes-Bundesfinale im Kulturhaus in Salzwedel gewonnen. Vor rund 800 Besuchern gewannen Fréros als Vertreter Niedersachsens den Publikumspreis. Insgesamt etwa 1400 Bands hatten sich über das gesamte Jahr 2017 deutschlandweit an local heroes beteiligt. Beim Finale am Samstag trat die Berliner Band Ohrbooten als spezieller Gast außer Konkurrenz auf und lieferte eine gut einstündige Show.

Mit dem Bundesfinale am vergangenen Samstag im Kulturhaus in Salzwedel ist die diesjährige local-heroes-Saison abgeschlossen. Nach diversen lokalen und regionalen Vorrunden, Semifinal- und Final-Konzerten auf Landesebene, traten beim local heroes Bundesfinale 13 Bands aus verschiedenen Bundesländern auf. Als 14. Band spielten die populäre Berliner Gyp-Hop-Band Ohrbooten außerhalb der Wertung ein Special-Guest-Konzert von rund einer Stunde.

Beurteilen und Stimmen für die Acts vergeben konnte sowohl eine Fachjury, also auch das Publikum in der Halle. Sieger der Jury-Wertung und damit im local-heroes-Kontext „Beste Newcomerband Deutschlands“ wurden mit Elephant's Foot die Vertreter Sachsen-Anhalts. Ihr Mischung aus 70er-Jahre-Hardrock und Funk wusste zu überzeugen. Nach Stimmen der Besucher wurden Elephant's Foot Zweiter des Abends.

In der Gunst des Publikums ganz vorn lag die Oldenburger Band Fréros, die als Gewinner des hiesigen local-heroes-Landesfinales local heroes das Bundesland Niedersachsen vertraten.

Stilistisch präsentierte sich das local-heroes-Bundesfinale ziemlich facettenreich. Bestand ein Großteil des Teilnehmerfelds früher aus Rockbands, war in diesem Jahr auch jede Menge Reggae, Funk, Pop, Indie, Ska und HipHop zu hören.

Mehr Netzwerk als Bandwettbewerb

Trotz Bewertungen, Platzierungen und Gewinnen stehe der Wettgedanke bei local heroes nicht im Vordergrund. Julia Wartmann, local-heroes-Chefin, sagt: „Der Vernetzungsgedanke ist uns extrem wichtig – das spüren wir jede Jahr“, und weiter: „Hier treffen sich Musikerinnen und Musiker, die nicht gegeneinander, sondern miteinander spielen.“

Die Bands lernten spannende Menschen aus der Musikszene kennen und erhielten Coachings, verbinden sich jedoch auch untereinander, vereinbarten gemeinsame Konzerte und stellten sich einem neuen Publikum vor, fasst eine Medienmitteilung des Veranstalters zusammen.

„Mir persönlich hat dieses Netzwerk sehr viel gebracht“, resümierte etwa Angela Peltner, die mit ihrer Band früheren Band 2001 den Titel der besten Newcomerband bei local heroes holte und am letzten Wochenende mit in der Jury saß.

Weitere Infos über die Links unten in der Infobox

Links:

www.local-heroes.de
www.facebook.com/ihrspieltdiemusik

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[local heroes Finale am 30. Dezember im Stream](#)(22.12.2020)
[Gute Perspektiven für den Sommer](#)(17.12.2020)
[Fernsehreihe Musiksendung](#)(26.11.2020)
[Showcase, Workshops, Coaching](#)(24.11.2020)
[Spaß, Tempo und Härte aus Bückeburg](#)(19.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)